

Protokoll – Treffen zum Themenfeld „Verkehr“

28. Oktober 2024, 19.00h im Leyscher Hof

Teilnehmende:

LBM Koblenz, Herr Eriksson

LBM, Koblenz, Frau Neufeld

Verbandsgemeinde Bad Hönningen, Herr Braasch

Ortsgemeinde Leutesdorf, Markus Konitzer

Ortsgemeinde Leutesdorf, Gemeinderat

Planungsbüro Dittrich GmbH & Co. KG, Herr Neufeld

Planungsbüro Dittrich GmbH & Co. KG, Kerstin Fischer (Moderation)

Ca. 55 Bürgerinnen und Bürger aus Leutesdorf

Einladung zur
DORFMODERATION



Weinort
Leutesdorf

MONTAG, 28. Oktober 2024
19.00 Uhr im Leyscher Hof

Dorfmoderation in Leutesdorf:
TREFFEN ZUM THEMENFELD
VERKEHR → Ortsdurchfahrt, B42



Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger
sowie Gruppen und Vereine sind herzlich eingeladen



TOPs für das Projekttreffen:

LBM und Kommune informieren über den Sachstand der Informationen in Bezug auf die B42 als Ortsdurchfahrt in Leutesdorf

Gemeinsame Sammlung von Konfliktpunkten

Gemeinsame Sammlung von Wunschvorstellungen der Bevölkerung

Gelegenheit für Fragen und zur Diskussionsrunde

Es freuen sich auf Sie: die Ortsgemeinde Leutesdorf und die Dorfmoderatorin Kerstin Fischer

Inhalt

Vorabstimmung LBM - Gemeinderat.....	4
Aussagen / Ideen / Änderungsoptionen zu Planungen im Bundesverkehrswegeplan (innerorts).....	4
Erste Ideen und Diskussionen möglicher Änderungen.....	4
Planungsalternativen im Bestand.....	6
Tempo-30-Zonen in der Ortsdurchfahrt:	6
Ampel für Fußgänger der Ortsdurchfahrt	6
Streckenmessung innerhalb der Ortsdurchfahrt Leutesdorf:.....	6
Deckensanierung der B 42:	6
Besprechung der Tassenführung B 42 außerorts:.....	7
Moderationsveranstaltung mit Begrüßung durch den Ortsbürgermeister Markus Konitzer	9
Weitere Durchführung der Veranstaltung durch die Moderatorin.....	9
Aufgabe Gemeinderat: Abwägung der Aspekte in Bezug auf Notwendigkeit / Vorteile / Nachteile (A) im Falle der bisherigen Situation (B) im Falle der Umsetzung der dargestellten Pläne des Bundesverkehrswegeplans unter div. Gesichtspunkten	10
Gemeinsame Sammlung unterschiedlicher Aspekte und Sichtweisen zum Themenfeld Ortsdurchfahrt / B42.....	11
Informationen zum Sachstand und zur Situation.....	11
Bundesverkehrswegeplan 2030	11
Herr Eriksohn vom LBM erläutert den Anwesenden den derzeitigen Planungsstand.	13
Bürgerinnen und Bürger kommen zu Wort.....	14
Anlagen (Planeingang vom LBM 28.10.2024)	17
Weiteres Vorgehen	17



Vorabstimmung LBM - Gemeinderat

Ab 17:00 Uhr: Begrüßung, der Vertreter des LBM und Absprachen bezüglich des Ablaufs am Abend

Ab 17:30 Uhr: Vorstellung des aktuellen Planstandes in Bezug auf eine bahnparallele Streckenführung der B 42 für den neu gebildeten Gemeinderat.

Insgesamt wird klargestellt:

Die Planung ist noch nicht in Stein gemeißelt und in zahlreichen Details veränderbar ist.

Die Planung ist Bestandteil des Bundesverkehrswegeplans.

Der Gemeinderat Leutesdorf soll entscheiden, ob er der grundsätzlichen Planung zustimmt, oder ob eine bahnparallele Streckenführung der B 42 insgesamt unerwünscht ist.

Diese Entscheidung steht dem Rat offen, bis der Bundesverkehrswegeplan erneut fortgeschrieben wird.

Aussagen / Ideen / Änderungsoptionen zu Planungen im Bundesverkehrswegeplan (innerorts)

Erste Ideen und Diskussionen möglicher Änderungen.

Erhalt aller bisherigen Unterführungen, auch die am Traubenträger.

Prüfung „Im Kalk“, auch als Sackgasse ausgebildet werden kann, um einen Abriss eines Hauses zu vermeiden.

Die Verbindung der beiden Straßen „Im Kalk“ und „Langenbergsweg“ sehen die anwesenden Ratsmitglieder nicht unbedingt als notwendig an, dementsprechend könnte ein Haus „gerettet“ werden

Bitte an LBM um Prüfung, ob „Im Kalk“, auch als Sackgasse ausgebildet werden kann.

Im Bereich des Stellwerks hält der Ortsgemeinderat es für eine bessere Lösung, das Stellwerk auf die andere Seite des Bahndamms zu setzen, um auf den Bogen verzichten zu können. Damit würden weniger Gebäude wegfallen.

Prüfung ob Erschließung von einigen Gebäuden an der Hauptstraße von Norden her (Im Rosenberg) aus Richtung der Weinberge möglich ist, um Abriss von Gebäuden zu vermeiden.

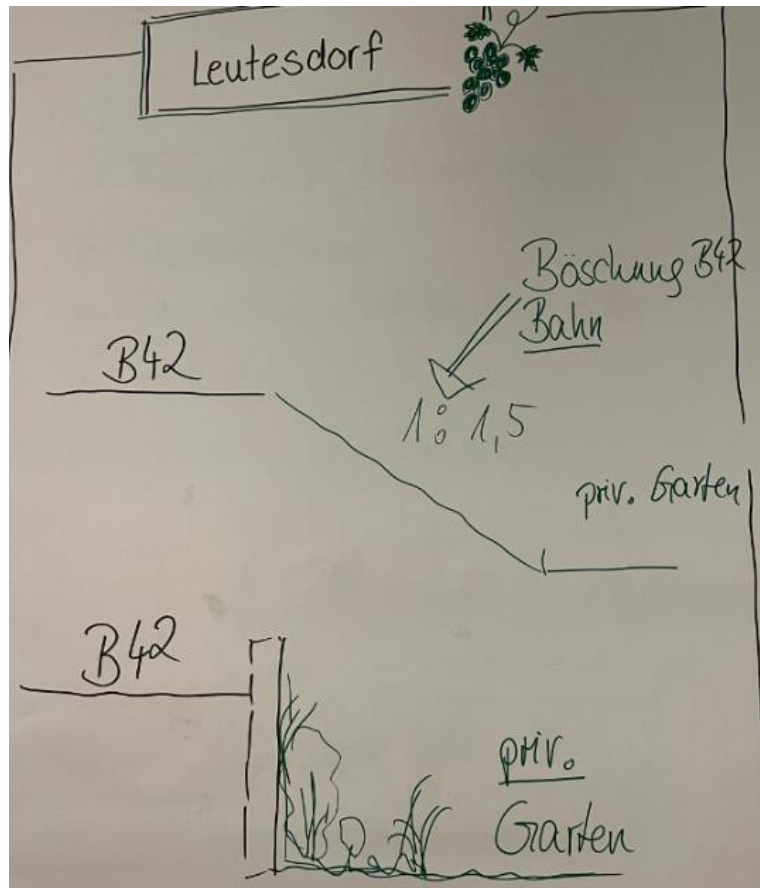
Durch die parallele Gemeindestraße im östlichen Bereich fallen einige Häuser weg. Um diese zu erschließen, könnte man einige Gebäude an der Hauptstraße vielleicht auch über die Straße „Am Rosenberg“ erschließen, wenn die Anwohner damit einverstanden sind. Damit würde der Abriss von div. Gebäuden vermieden.

Vermeidung von Bahnböschungen und stattdessen Stützwand möglichst mit Natursteinverblendung.

Begründung

Die Pflege der Bahnböschungen durch die Bahn entspricht oft nicht den Vorstellungen der angrenzenden Eigentümern.

Bei einer Stützwand kann z.B. das Gartengelände eines angrenzenden Grundstücks bis an die Wand heranreichen und die Wand kann im Vordergrund nach Wünschen des Grundstückbesitzers gepflanzt werden.



Planungsalternativen im Bestand

Der Ortsgemeinderat fragt nach Planungsalternativen im Bestand.

Tempo-30-Zonen in der Ortsdurchfahrt:

Ein entsprechender Antrag (Tempo 30, in der Nacht) liegt dem LBM seit etwa zwei Jahren vor. Es gibt noch kein Ergebnis.

Bitte des OG-Rates um Prüfung und Nachverfolgung innerhalb des LBM.

Ampel für Fußgänger der Ortsdurchfahrt

Verfahren wurde von der Gemeinde angestoßen und wurde behördlich abgelehnt (zu geringe Fußgängerzahlen)

Streckenmessung innerhalb der Ortsdurchfahrt Leutesdorf:

Vorschlag ist die Streckenmessung (Technologie „Section Control“) der Geschwindigkeit innerhalb der Ortsdurchfahrt (bevorzugt vor stationärer Messung mit Blitzer):

Dieser Vorschlag wurde von den Anwesenden stark befürwortet.

Das LBM will prüfen, inwiefern eine solche Streckenmessung inzwischen in Deutschland möglich ist, und ob dies bei der Ortsdurchfahrt Leutesdorf eingesetzt werden kann.

Deckensanierung der B 42:

Herr Eriksson gibt Auskunft darüber, dass die Beschaffenheit des jetzigen Straßenaufbaus zunächst durch Sondierungen und ähnliche Untersuchungen überprüft werden muss, bevor zuverlässige Aussagen getroffen werden können.

Besprechung der Tassenführung B 42 außerorts:

Erster Teil Abschnitt Ausrichtung Hammerstein zwischen Hammerstein und Hubertusburg:



Der erste Teil Abschnitt Ausrichtung Hammerstein gesehen, zwischen Hammerstein und der Hubertusburg ist in der jetzigen Plan Darstellung unstrittig und wird vom Gemeinderat insgesamt begrüßt.

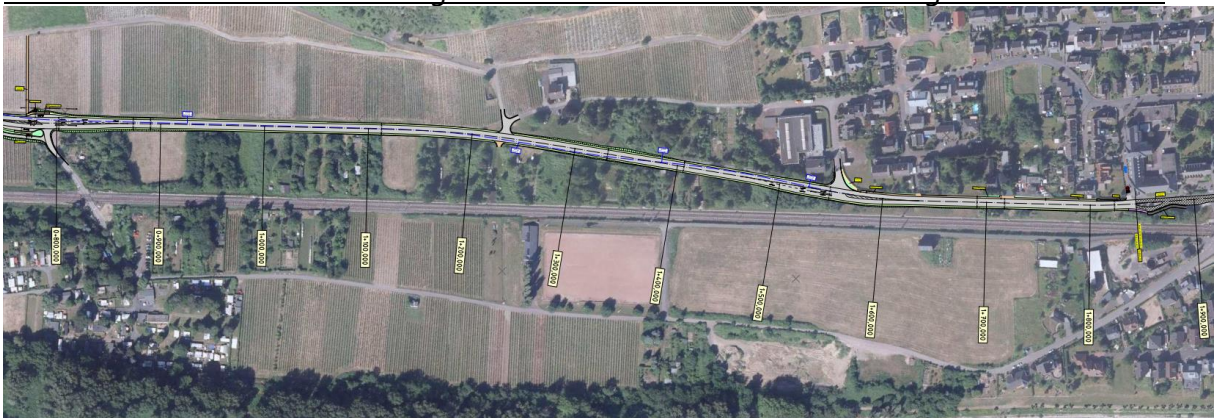
Wichtig sind hier die Anbindung an den Campingplatz in Leutesdorf und an die Hubertusburg.

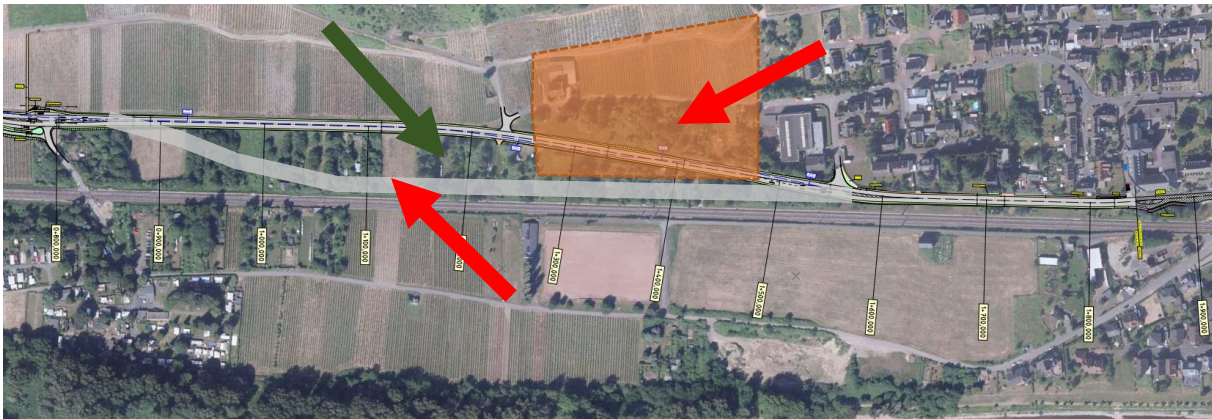
Der Campingplatz in Leutesdorf ist baurechtlich komplett genehmigt, und hat somit ein positives Alleinstellungsmerkmal im ganzen Landkreis.

Daher sollte ihm entsprechende Priorität beigemessen werden.

Seitens des LBM soll geprüft werden, ob die Möglichkeit besteht, diesen Planabschnitt im vereinfachten Verfahren durchzuführen.

Zweiter Teil Abschnitt Ausrichtung Hammerstein zwischen Hubertusburg und Kreuzkirche:





Im Vergleich zur aktuellen dargestellten Variante favorisiert der Gemeinderat auf diesem Teil Abschnitt eine bahnparallele Verlegung der B 42.

Dies würde die Ausweisung von neuem Wohnbauland ermöglichen bzw. begünstigen.

Hierzu hat das LBM in der Vergangenheit bereits eine Vorabstimmung durchgeführt, bei der auch die Obere Naturschutzbehörde (ONB) beteiligt war.

Aus dieser Vorabstimmung geht hervor, dass seitens der Naturschutzbehörde hier Schwierigkeiten gesehen werden.

Der gesamte Grünbereich der Kleingartenanlagen mit seiner Mosaikstruktur und diversen Sukzession- und Verwilderungsstadien wird als ökologisch, relativ wertvoll eingestuft.

Hier ist mit hohem Abstimmungsaufwand zu rechnen, wenn eine bahnparallele Führung der B 42 verwirklicht werden soll.

Herr Konitzer fragte ein Meinungsbild zu den drei Teilabschnitten ab:

Teilabschnitt 1:

Mehrheitliche Zustimmung im Gemeinderat

Teil Abschnitt 2:

Mehrheitliche Zustimmung im Gemeinderat zu der Idee, die B 42 Trassen zu verlegen.

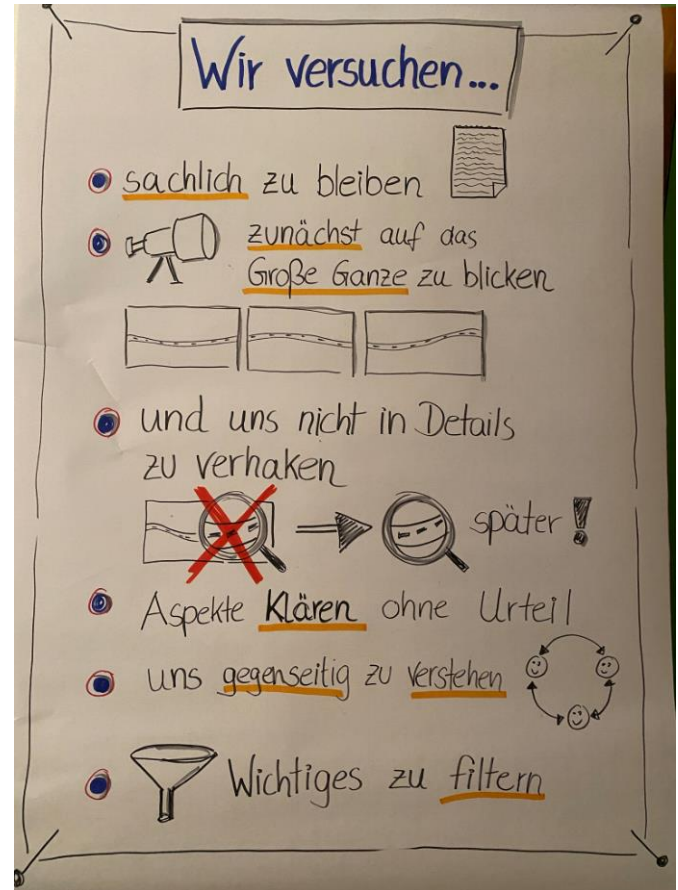
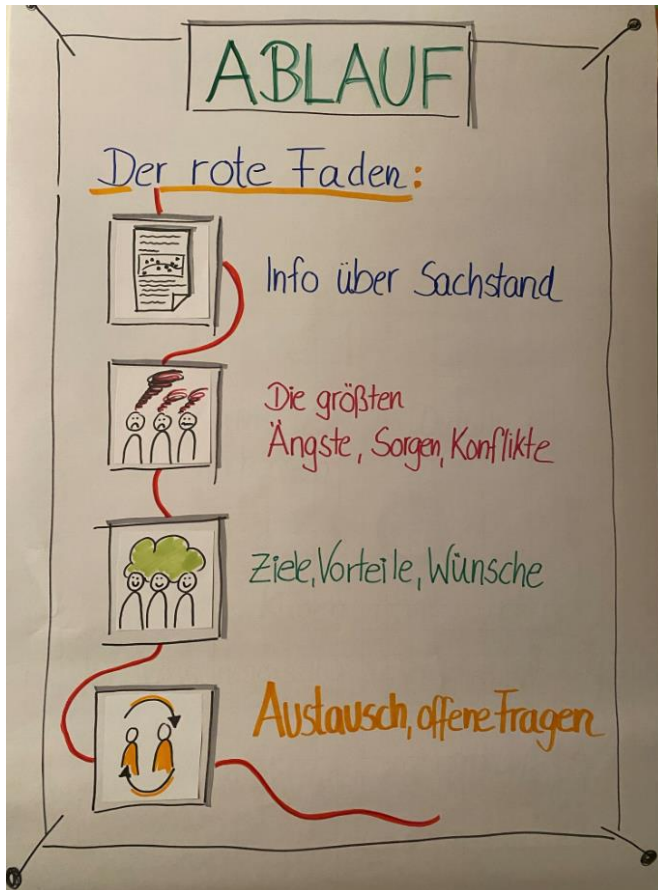
Teilabschnitt 3 innerorts:

Die Meinungsbildung ist noch offen und wird noch Zeit brauchen. Dem Gemeinderat ist wichtig, die Gedanken und Meinungen aus der Bürgerschaft dazu zu hören, weshalb die nun folgende Moderation Veranstaltung stattfindet.



Moderationsveranstaltung mit Begrüßung durch den Ortsbürgermeister Markus Konitzer

Weitere Durchführung der Veranstaltung durch die Moderatorin



Es wird noch einmal klargestellt:

Die Planung ist noch nicht in Stein gemeißelt und in zahlreichen Details veränderbar ist.

Die Planung ist Bestandteil des Bundesverkehrswegeplans.

Der Gemeinderat hat die Aufgabe, gegenüber des Landesbetriebs Mobilität (LBM) eine Aussage zu tätigen, ob die OG Leutesdorf dem Gesamtprojekt „B 42 n OU Leutesdorf - (Bahnparallele)“ zustimmt oder nicht.

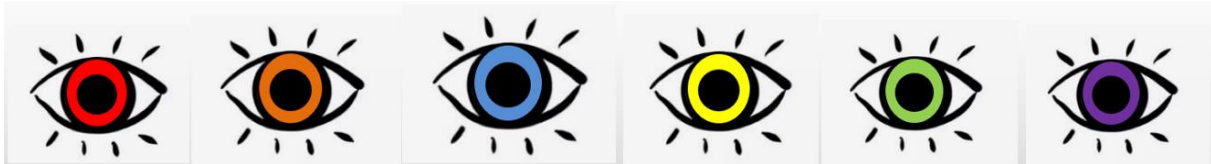
Diese Entscheidung steht dem Rat offen, bis der Bundesverkehrswegeplan erneut fortgeschrieben wird.

Es liegt ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates vor, die Dorfmoderation zur Entscheidungsfindung zu Hilfe zu nehmen.

Aufgabe Gemeinderat: Abwägung der Aspekte in Bezug auf
Notwendigkeit / Vorteile / Nachteile

(A) im Falle der bisherigen Situation

(B) im Falle der Umsetzung der dargestellten Pläne des Bundesverkehrswegeplans
unter div. Gesichtspunkten



-die nachfolgende Aufzählung unterliegt keiner Rangfolge.

In den Augen des Landes (als Träger der Straße)

- Vorteile (sachliche, wertungsfreie Sammlung) Fall (A) und (B)
- Nachteile (sachliche, wertungsfreie Sammlung) Fall (A) und (B)



In den Augen derer, die mit eigenem Grund und Boden von der Planung betroffen sind

- Vorteile (sachliche, wertungsfreie Sammlung) Fall (A) und (B)
- Nachteile (sachliche, wertungsfreie Sammlung) Fall (A) und (B)



**In den Augen derer, die in Leutesdorf an der B42 / an der Bahn wohnen,
ohne dass der Vorhabenträger bei Ihnen Grunderwerb tätigen müsste**

- Vorteile (sachliche, wertungsfreie Sammlung) Fall (A) und (B)
- Nachteile (sachliche, wertungsfreie Sammlung) Fall (A) und (B)



In den Augen derer, für die die Ortsdurchfahrt (B42) Erschließungsfunktion hat

- Vorteile (sachliche, wertungsfreie Sammlung) Fall (A) und (B)
- Nachteile (sachliche, wertungsfreie Sammlung) Fall (A) und (B)



In den Augen derer, die entlang der Ortsdurchfahrt als Fußgänger unterwegs sind

- Vorteile (sachliche, wertungsfreie Sammlung) Fall (A) und (B)
- Nachteile (sachliche, wertungsfreie Sammlung) Fall (A) und (B)



In den Augen derer, die entlang der Ortsdurchfahrt parken möchten

- Vorteile (sachliche, wertungsfreie Sammlung) Fall (A) und (B)
- Nachteile (sachliche, wertungsfreie Sammlung) Fall (A) und (B)



In den Augen derer, dieweitere Aspekte offen.....

Gemeinsame Sammlung unterschiedlicher Aspekte und Sichtweisen zum Themenfeld Ortsdurchfahrt / B42

Informationen zum Sachstand und zur Situation

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde zunächst festgestellt und bekannt gegeben, dass es diese Planungen im Rahmen des Bundesverkehrswegeplans gibt.

Bundesverkehrswegeplan 2030

Die Quelle für alle Planausschnitte und Zahlen, die hier gezeigt werden, ist der folgende Link zum Bundesverkehrswegeplan.

Dieser Link ist für jedermann zugänglich.



<https://www.bvwp-projekte.de/strasse/B42n-G10-RP/B42n-G10-RP.html>

folgender Hinweis stammt vom LBM und gehört zu allen folgenden Plänen und Daten des LBM:

Wichtiger Hinweis

Der in den nachfolgend aufgeführten, herunterzuladenden Lageplänen dargestellte Verlauf des Projekts stellt eine der Lösungsmöglichkeiten dar. Dieser Verlauf liegt der gesamtwirtschaftlichen, umweltfachlichen, städtebaulichen und raumordnerischen Bewertung bzw. Beurteilung zugrunde. In den nachfolgenden Planungsstufen kann sich der Verlauf verändern. In diesem Fall wird regelmäßig eine neue gesamtwirtschaftliche Bewertung zum Nachweis der Bauwürdigkeit des Projekts durchgeführt.

Ein Teilstück der B42, zu der auch die Ortsdurchfahrt Leutesdorf gehört, ist im Bundesverkehrswegeplan 2030 enthalten.

Der Anmeldung zugrunde gelegte Notwendigkeit aus Sicht des Landes:

„Die zahlreichen Grundstückszufahrten und Einmündungen entlang der B 42 stellen in Verbindung mit der hohen Verkehrsbelastung (rd. 11.250 Kfz/24h im Jahr 2010) ein erhöhtes Unfallrisiko dar. Bereits heute ist die Wohnqualität entlang der stark befahrenen B 42 aufgrund der Lärm- und Abgasbelastung deutlich gemindert und wird bei Beibehaltung der jetzigen Verkehrsführung weiter abnehmen.“

Mit dem oben genannten Link können folgende Informationen eingesehen werden:

**Projektinformationssystem (PRINS)
zum Bundesverkehrswegeplan 2030**

Projektinfo

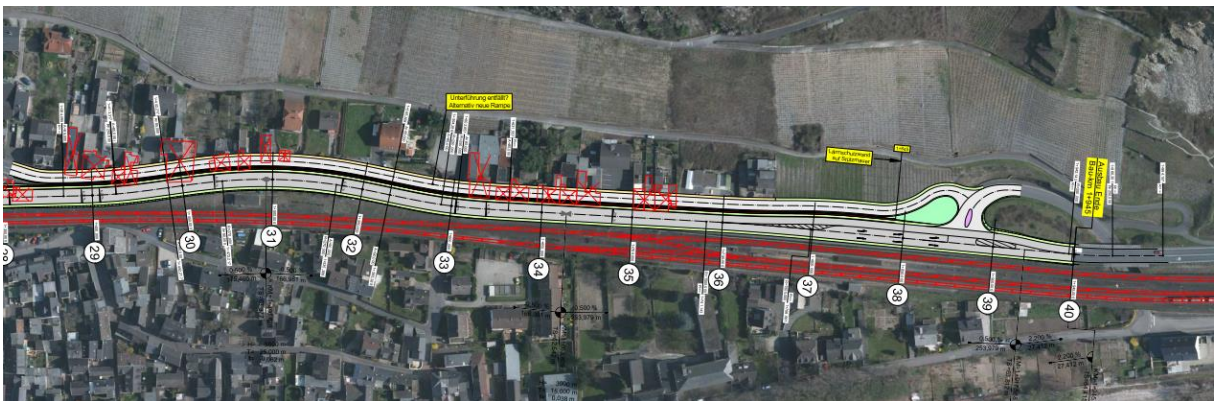
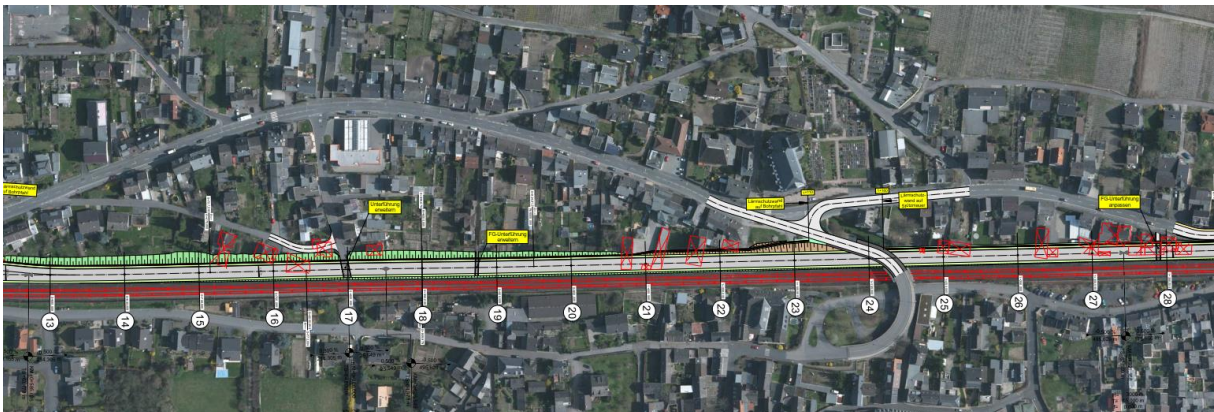
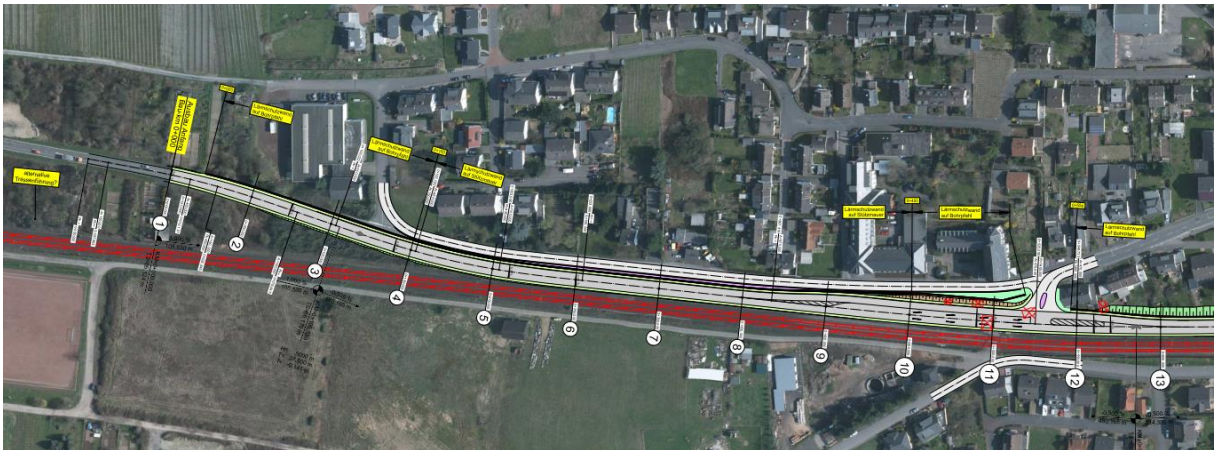
B42n-G10-RP
B 42 n OU Leutesdorf - (Bahnparallele)

Inhalt

1 Gesamtprojekt: B42n-G10-RP

- 1.1 Übersicht
- 1.2 Grunddaten
- 1.3 Lage der Trasse und betroffene Kreise
- 1.4 Alternativenprüfung
- 1.5 Verkehrsbelastungen im Bezugs- und Planfall
- 1.6 Zentrale verkehrliche / physikalische Wirkungen
- 1.7 Nutzen-Kosten-Analyse (Modul A)
- 1.8 Umwelt- und Naturschutzfachliche Beurteilung (Modul B)
- 1.9 Raumordnerische Beurteilung (Modul C)
- 1.10 Städtebauliche Beurteilung (Modul D)
- 1.11 Ergänzende Betrachtungen

Herr Eriksohn vom LBM erläutert den Anwesenden den derzeitigen Planungsstand.



Dazu werden folgende Pläne ausschnittsweise gezeigt:

Pläne B 42 Hammerstein-Leutesdorf:

Übersichtshöhenplan-Achse 1 - VARI 2.pdf

Übersichtslageplan - VARI 2.pdf

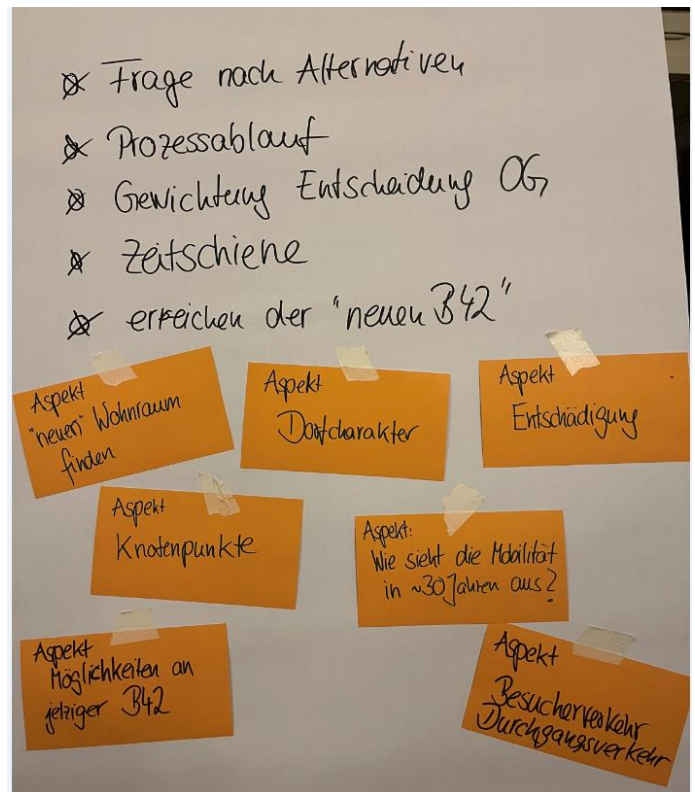
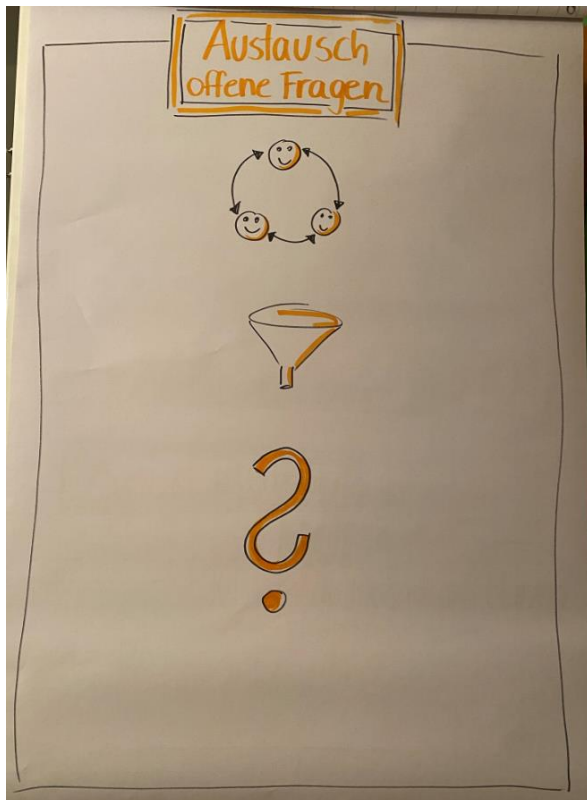
Pläne Leutesdorf Bahnparallele:

Ausbauquerschnitt-1.pdf

Ausbauquerschnitt-2.pdf

Lageplan Luftbild_Gesamt_mit Anmerkungen.pdf

Bürgerinnen und Bürger kommen zu Wort



Sammlung von Aspekten im Hinblick auf die Entscheidungsfindung zur Lage der B 42 innerorts:

Wie sieht die Mobilität insgesamt in 30 Jahren aus?

- Mobilität, der Einzelpersonen (Automobil, ÖPNV)
- Mobilität im Gütertransport
- Anlieferung von Waren

Knotenpunkte zum Erreichen der B 42

- Knotenpunkt Betrachtung bei bahnp paralleler Führung der B42
- Prüfung Kreisverkehrsregelung bei bahnp paralleler Führung der B42 durch LBM
- Schaffung von Knotenpunktregelungen auch bei bisheriger Führung, da das Auffahren auf die B 42 besonders als Linksabbieger sich zu vielen Zeiten als sehr langwierig und gefährlich gestaltet

Dorfcharakter von Leutesdorf insgesamt

- Ist dieser noch spürbar, wenn Bahn und B 42 gebündelt sind?

Zerschneidung der Ortschaft

- Doppelter Effekt durch B 42 und Bahntrasse in den bisherigen Streckenführungen?
- Zu großer Zerschneidungseffekt bei Bündelung von Bahntrasse und B 42?

Durchgangsverkehr

- in Leutesdorf und seine Auswirkungen auf den Einzelhandel

Entschädigungen

für die Eigentümer, die vom Gebäudeabriss betroffen sein würde:

- Entschädigt wird der Zeitwert eines Gebäudes

Neuen Wohnraum finden:

- Als Ortsgemeinde: mit der Ausweisung neuer Wohnbauflächen
- Als Einzelperson: wenn mit der Entschädigung Summe neuer Wohnraum gefunden werden muss

Bürger fragen nach Planungsalternativen im Bestand.

- siehe S6 „Planungsalternativen im Bestand“, die Infos und Aussagen wurden an dieser Stelle wiederholt

Zeitschiene

Wie lange dauert die Realisierung?

Aussage LBM: Würde seitens der OG morgen schon eine Entscheidung getroffen, würde es bis zum Planfeststellungsverfahren wohl 5-7 Jahre dauern.

Das Planfeststellungsverfahren selbst ist ebenfalls sehr langwierig.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wird von 20-40 Jahren Realisierungszeitraum ausgegangen, würde man den Plänen des Bundesverkehrswegeplanes im Grundsatz zustimmen.

Vordenken für nachfolgende Generationen

Hinsichtlich der Zeitschiene wird klargestellt, dass der Gemeinderat hier weniger für die jetzt Anwesenden und viel mehr für die nachfolgenden Generationen denken und entscheiden muss.

Heutige Probleme an der B 42, die heute Abend angesprochen wurden:

Straßenüberquerung für Fußgänger und vor allem Schulkinder ist schwierig / gefährlich.

Private ein und Ausfahrten der Grundstücksbesitzer entlang der B 42:

Das auffahren auf die B 42 besonders als Linksabbieger gestaltet sich zu vielen Zeiten ein sehr langwierig und gefährlich

Lärm und Erschütterungen durch das hohe Verkehrsaufkommen

Ein LKW Fahrverbot scheint nur in der Theorie zu existieren, in der Praxis fahren sehr viele LKW durch die Ortsdurchfahrt Leutesdorf

Sonstige Gedanken, die geäußert wurden:

Bei der vorgestellten Planung werden je nach Ausgestaltung rund 20-30 Gebäude weichen müssen.

Es sei klargestellt, dass dies nicht ausschließlich Wohngebäude sind.

Es werden Fragen nach der Sinnstiftung der Gesamtplanung gestellt.

Verschiedene Personen fragen, welche Vorteile oder Mehrwerte diese Planung begründen.

Es wird die Idee geäußert einen Tunnel zu bauen (Einwand vom LBM: Aufgrund der Geologie und der Bodenbeschaffenheit kann keine Tunnellösung favorisiert werden. Außerdem müsste ein Tunnel zum Teil unter dem Ort durchführen und würde zum Abriss aller Häuser über dem Tunnel führen. Außerdem wäre es sehr viel teurer)

Es wird Enttäuschung und Frustration darüber geäußert, dass viele Bemühungen in Bezug auf die jetzige Situation der B 42 nicht fruchten, ohne Antwort bleiben, und scheinbar im Sande verlaufen.

Hier wächst der Eindruck in der Bevölkerung, dass diese Bemühungen bei den Entscheidungsträgern nicht von Interesse sind oder keine Priorität haben.

Die Aussagen der letzten Jahre werden als zu ungenau empfunden und es wird Enttäuschung und Frustration über die fehlende Konkretisierung geäußert.

Die neue Trasse der B42 in Hammerstein wird als Negativbeispiel genannt, da die von Ortsdurchfahrenden profitierenden Betriebe und Läden nun kaum mehr Zuwachs bekommen (Einwand durch Verbandsgemeinde: Nur positives Feedback aus Hammerstein)

Die Situation in Hammerstein ist kaum mit der hiesigen Planung zu vergleichen, da sie an dem Ort vorbeiführt, während die B42 mitten durch Leutesdorf führen würde.

Anlagen (Planeingang vom LBM 28.10.2024)

Pläne B 42 Hammerstein-Leutesdorf:

Lageplan - 01 - VARI 2.pdf

Lageplan - 02 - VARI 2.pdf

Lageplan - 03 - VARI 2.pdf

Lageplan - 04 - VARI 2.pdf

Lageplan - 05 - VARI 2.pdf

Übersichtshöhenplan-Achse 1 - VARI 2.pdf

Übersichtslageplan - VARI 2.pdf

Pläne Leutesdorf Bahnparallele:

Ausbauquerschnitt-1.pdf

Ausbauquerschnitt-2.pdf

Lageplan Luftbild_Gesamt_mit Anmerkungen.pdf

U_5.1 - Lageplan 01.pdf

U_5.2 - Lageplan 02.pdf

U_5.3 - Lageplan 03.pdf

U_6.1 - Höhenplan-1.pdf

U_6.2 - Höhenplan-2.pdf

Weiteres Vorgehen

- Der Bürgermeister bietet weitere Sprechstunden zu dem Projekt an
Alle heute vorgestellten Pläne können beim Bürgermeister eingesehen werden.
- Der LBM prüft die Alternativen und erkundigt sich nach dem Verfahrensstand für das Tempo-30-Verfahren
- Die Bürger sind herzlich eingeladen, ihre Ideen und Anregungen auch weiterhin an die Ortsgemeinde heranzutragen
- Es wird weitere Veranstaltungen dieser Art geben

Aufgestellt am 29.10.2024

Kerstin Fischer

Verteiler (alle per Email)

KV Neuwied, Frau Rödder – Rasbach

VG Herr Achim Braasch

LBM Herr Axel Eriksohn

OG Leutesdorf Bürgermeister

OG Leutesdorf

gemeindeverwaltung@leutesdorf-rhein.de